

	<p>Objekt: Fassadentruhe im Stil des Manierismus</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Museum Schloss Neuenburg Schloss 1 06632 Freyburg (Unstrut) (03 44 64) 3 55 30 info@schloss-neuenburg.de</p> <p>Sammlung: Möbel & Interieur</p> <p>Inventarnummer: MSN-V 13745 E</p>
--	--

Beschreibung

Die Fassadentruhe wurde aus dunkel gebeiztem Eichenholz und Ahornholz gefertigt. Sie wird mit einem leicht überstehenden flachen Deckel geschlossen. Ihre reich beschnitzte Frontseite mit zwei Rundbogenfeldern zwischen kassettierten Lisenen erinnert an eine Hausfassade mit Rundbogenfenstern. In den Rundbogenfeldern der Truhe sind flach geschnittene Blumenvasen und in den Lisenen Blattstäbe mit grotesken Masken erkennbar. Die Felder und Lisenen werden von gefelderten Pilastern gerahmt, was den scheinarchitektonischen Eindruck verstärkt. Die Giebelbekrönung ist mit floralem Dekor verziert. Zwischen den Brettfüßen befindet sich eine bogig ausgeschnittene Wellenbandzarge. Zu der Truhe gehört ein Hohlschlüssel mit runder Reide.

Grunddaten

Material/Technik:	Eichenholz, dunkel gebeizt; Ahornholz (Wurzel- und Maserholz), gesägt, geschnitzt
Maße:	H 90 cm, B 168 cm, T 62 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Westfalen (Region)
Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hessen
Hergestellt	wann	1629

wer Meister Johannes
wo

Schlagworte

- Aufbewahrungsmöbel
- Kastenmöbel
- Manierismus
- Truhe

Literatur

- Jörg Peukert, Kordula Ebert (2010): Das wolle der Reisende nicht ungesehen lassen. Die Museen im Schloss Neuenburg. Wettin, Verlag Janos Stekovics, S. 75